Antrag auf Verleihung
des Qualitätssiegels
PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB
(SPORT PRO GESUNDHEIT)

☐ Neuantrag oder ☐ Verlängerung

Titel des Angebotes: _____

☐ Es handelt sich bei dem Angebot um ein standardisiertes[1] und anerkanntes DTB-Programm oder

☐ es handelt sich um ein anderweitig erstelltes Programm. Bitte hierzu die Anlage „Erklärung des Übungsleiters zum Rahmenkonzept von Programmen, die nicht vom DTB entwickelt wurden“[2] ausfüllen.

Name und Anschrift des Vereins, in dem das Angebot durchgeführt werden soll:

Verein: _____ Vereinskennziffer (falls bekannt): _____

Straße, Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Ansprechpartner für Veröffentlichungen (Name, Vorname, Tel., E-Mail): _____

_____

Versandadresse für Pluspunkt-Materialien (werden primär per E-Mail versendet):

Name: _____ E-Mail (**verpflichtend**): _____

Straße, Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Übungsort und Übungstermin für das beantragte Angebot:

Halle/Platz/Trainingsort: _____

Straße, Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Wochentag: _____ Uhrzeit: von _____ bis _____

Name und Anschrift des Übungsleiters für das beantragte Angebot:

Name/Vorname: _____

Telefon: _____ E-Mail (**verpflichtend**): _____

Bezeichnung der Vereinsabteilung, in der das Angebot betreut wird und des Fachverbandes, dem das Angebot/die Abteilung gemeldet ist:

Abteilung: (z. B. Turnen, Gymwelt, Gymnastik, Fitness- und Gesundheitssport) _____

Fachverband: Deutscher Turner-Bund Landesturnverband: _____

Organisationsstruktur

Es handelt sich um ein **Angebot** mit mindestens einer Übungseinheit wöchentlich. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Teilnehmer (bei Kooperationen mit Krankenkassen maximal 15 Teilnehmer) je Angebotstermin begrenzt.

☐ Kursangebot oder ☐ Dauerangebot

Zielgruppengerechtes Angebot

☐ Das Angebot berücksichtigt alle physischen Ressourcen gleichermaßen **oder** das Angebot berücksichtigt alle physischen Ressourcen, legt jedoch einen gewissen Schwerpunkt/gewisse Schwerpunkte auf:

☐ Ausdauer ☐ Kraft ☐ Beweglichkeit ☐ Entspannungsfähigkeit ☐ Koordination

Das Angebot richtet sich an folgende Zielgruppe:

☐ Kinder und Jugendliche ☐ Erwachsene ☐ Ältere **und** ☐ Frauen ☐ Männer ☐ Gemischt

1 Liste unter www.pluspunkt-gesundheit.de

2 Im Folgenden wird auf die Nennung der weiblichen Schreibweise aus Gründen der Vereinfachung verzichtet. Selbstverständlich sind auch Frauen bei den Erläuterungen mit einbezogen.

Pluspunkt-Büro | Deutscher Turner-Bund
Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main

Qualifizierte Leitung

Der Übungsleiter verfügt über eine **Übungsleiterlizenz** „Sport in der Prävention“ auf der 2. Lizenzstufe. Die Lizenz ist gültig bis: __ __. __ __. __ __ __ __

Wenn der Übungsleiter eine **höherwertige bewegungs- und sportbezogene Berufsausbildung** absolviert hat, wie z. B. Sportwissenschaftler, Sportlehrer, Sport- und Gymnastiklehrer, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Motopäde, dann bitte Nachweis beifügen (Einzelfallprüfung).

Gesundheits-Check

Allen **Teilnehmern ab dem 18. Lebensjahr** wird vor der Aufnahme des Angebotes ein **Gesundheits-Check**[3] empfohlen. In begründeten Fällen wird eine darüber hinausgehende Untersuchung in Abstimmung mit dem Hausarzt angeraten.

Teilnehmern ab dem 35. Lebensjahr wird zusätzlich vor der Aufnahme des Angebotes eine **Gesundheitsvorsorgeuntersuchung** empfohlen. Bei krankhaftem Befund werden darüber hinausgehende Untersuchungen in Abstimmung mit dem Hausarzt angeraten.

Nehmen am Angebot **Kinder und Jugendliche (bis zum 17. Lebensjahr) teil,** wird für Kinder, die vom Schulsport ausgeschlossen sind oder waren, vor der Aufnahme des Angebotes eine Rücksprache mit dem Hausarzt oder ggf. eine Jugenduntersuchung empfohlen.

In begründeten Fällen wird von den Teilnehmern eine **ärztliche Bescheinigung** gefordert.

Aus gesundheitlichen Gründen können Personen von der **Teilnahme ausgeschlossen** werden.

Begleitendes Qualitätsmanagement

Der Übungsleiter erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, an Qualitätszirkeln sowie an weiteren Maßnahmen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, wie z. B. einer Teilnehmerbefragung oder einem Audit (Qualitätsbewertung), teilzunehmen.

Der Verein als Gesundheitspartner

Das Angebot findet im Sportverein oder als Kooperationsveranstaltung in einer anderen „Lebenswelt“ (Setting) wie z. B. Kindergarten, Schule, Betrieb oder Senioreneinrichtung statt.

Der Verein ist bereit, z. B. mit Ärzten, Schulen, Kindergärten, Seniorenorganisationen, Gesundheitsämtern, Krankenkassen und Krankenhäusern zu kooperieren.

Der Verein ist bestrebt, sein gesundheitsorientiertes Selbstverständnis weiter zu entwickeln.

Allgemeine Vertragsbedingungen

Der Antragsteller ist berechtigt für den Verein einen Antrag zu stellen und bestätigt hiermit, dass der Verein und der Übungsleiter sich verpflichten die Qualitätskriterien für das Qualitätssiegel einzuhalten.
Mit der Unterschrift des Antragstellers, erklären sich Antragsteller und Übungsleiter damit einverstanden, dass die Daten (Angebotstitel, Angebotsort, Vor- und Nachname des Ansprechpartners inklusive der angegeben Kontaktdaten, Vor- und Nachname des Übungsleiters) zur Öffentlichkeitsarbeit (z. B. im Internet, für Krankenkassen oder Kooperationspartner) weitergegeben werden.

Ort, Datum: _____ Vereinsstempel:

Unterschrift (Verein): _____
Vorstand vertretungsberechtigt nach § 26 BGB

Verpflichtende Anlagen

Kopie der **gültigen** Übungsleiterlizenz „Sport in der Prävention“ in der 2. Lizenzstufe oder Nachweis über höherwertige bewegungs- und sportbezogene Berufsausbildung

Bei Durchführung eines standardisierten und anerkannten DTB-Programmes: DTB-Zertifikat zur Einweisung in das Programm

Bei Durchführung eines anderweitig erstellten Rahmenkonzeptes: unterschriebene Bestätigung „Erklärung des Übungsleiters zum Rahmenkonzept von Programmen, die nicht vom DTB entwickelt wurden“

Bei Verlängerung: Nachweise über Fortbildungen (15 LE) aus dem Bereich Gesundheitssport, die innerhalb der letzten zwei Jahre absolviert wurden

3 Der Gesundheits-Check kann unter www.pluspunkt-gesundheit.de | Downloads herunter geladen werden. Der Leiter sollte den Teilnehmenden vor der Aufnahme des Angebotes den Fragebogen zum Gesundheits-Check aushändigen.

Pluspunkt-Büro | Deutscher Turner-Bund
Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main

Erklärung des Übungsleiters zum Rahmenkonzept von Programmen, die nicht vom DTB entwickelt wurden

Titel des Angebotes: _____

Name des Vereins: _____

Name des Übungsleiters: _____

Gesundheitssport besteht aus Angeboten bzw. Programmen die den „Kernzielen“ sowie den Qualitätsanforderungen einer Gesundheitsförderung im Sinne der WHO genügen:

- Stärkung physischer Ressourcen (Fitnessfaktoren) und damit auch
- Vermeidung und Minderung von physischen Belastungssymptomen, insbesondere Risikofaktoren.
- Stärkung psychosozialer Ressourcen (Wissen, Stimmung, Selbstwirksamkeit, Körperkonzept, Integration und Unterstützung) und damit auch
- Bewältigung von psycho-sozialen Belastungssymptomen (bzw. Beschwerden) sowie
- Aufbau eines stabilen Aktivitätsverhaltens (Bindung).
- Entwicklung der Bewegungsverhältnisse (dazu gehört u. a. systematische Programmentwicklung & Evaluation, Übungsleiterausbildung, Aufbau von Vernetzungen und Qualitätszirkel, Schaffung günstiger infrastruktureller Voraussetzungen).

Gesundheitssportangebote richten sich an Neu- und Wiedereinsteiger mit dem Risikofaktor Bewegungsmangel, d.h. Personen mit nur geringer Fitness, Erwachsene/Ältere mit spezifischen gesundheitlichen Problemen (z. B. Rückenschmerzen, Adipositas) oder gesundheitlich besonders gefährdete Kinder und Jugendliche (z. B. mit starkem Übergewicht). Vor diesem Hintergrund sind spezifischere Zielgruppenfestlegungen notwendig (z. B. entsprechend motivationaler Voraussetzungen, soziodemographischer Merkmale, Fitness- und/oder Risikostatus, spezielle Beschwerden).

Der Übungsleiter erklärt hiermit, dass mit dem von mir durchgeführten Programm bestmöglich gewährleistet ist, dass

- die physischen Ressourcen (Fitnessfaktoren) Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Entspannungsfähigkeit gestärkt werden;
- die psychosozialen Ressourcen gestärkt und Bindung aufgebaut werden, insbesondere:
  - Verbesserung der Einstellung zum eigenen Körper
  - Beeinflussung der Stimmungslage
  - Aufbau sozialer Kontakte, Integration in die Gruppe und Aufbau langfristiger
  - Abbau von Barrieren zum Sporttreiben
  - Wissensvermittlung zu gesundheitssportlicher Aktivität (Inhalte, Methodik und Wirkungen)
  - Anregung zum Transfer in den Alltag
  - Unterstützung bei der Bewältigung von Beschwerden und Missbefinden

Weitergehend erklärt der Übungsleiter, dass das Angebot auf eine spezifisch benannte Zielgruppe des Gesundheitssports gerichtet und inhaltlich sowie methodisch entsprechend aufgebaut ist.

Ort, Datum: _____

Unterschrift (Antragsteller und/oder Übungsleiter): _____